

Dokumentation von Hauseigentum und Wohnsitz für FEMA

Release Date: Okt. 8, 2022

Eigentümer und Mieter müssen nachweisen, dass sie ihren Wohnsitz im von der Katastrophe beschädigten Hauptwohnsitz haben, bevor Sie Wohnzuschüsse und andere Arten von Unterstützungen für Bedürfnisse erhalten. FEMA akzeptiert nun eine breitere Palette von Dokumenten:

Eigentum

- Hausbesitzer können offizielle Dokumente unterbreiten, wie z. B.:
 - Die Originalurkunde oder Treuhandurkunde für die Immobilie
 - Eine Hypothekenabrechnung oder Treuhandanalyse
 - Eine Quittung oder Rechnung über die Grundsteuer
 - Zertifikat oder Titel eines Fertighauses
- Darüber hinaus akzeptiert die FEMA jetzt ein Schreiben oder eine Quittung eines öffentlichen Bediensteten für größere Reparaturen oder Verbesserungen. Die Erklärung des öffentlichen Bediensteten (z. B. Polizeichef, Bürgermeister, Postmeister) muss den Namen des Antragstellers, die Adresse des durch die Katastrophe beschädigten Wohnsitzes, den Zeitraum, in dem er bewohnt wurde, sowie den Namen und die Telefonnummer des Bediensteten, der den Nachweis erbringt, enthalten.
- Hinterbliebene mit Erbeigentum, Wohnmobilen oder Wohnanhängern, die nicht über die traditionellen Eigentumsnachweise verfügen, können als letzte Notlösung das Eigentum selbst bescheinigen.
- Hauseigentümer, die bei einer früheren Katastrophe dieselbe Adresse hatten, müssen die Eigentumsverhältnisse nur einmal überprüfen. Die FEMA hat auch das Datum der zulässigen Dokumente von drei Monaten auf ein Jahr vor der Katastrophe erweitert.

Wohnsitz



FEMA

Page 1 of 2

- Hauseigentümer und Mieter müssen nachweisen, dass sie die Wohnung zum Zeitpunkt der Katastrophe bewohnt haben.
- Antragsteller können offizielle Belegungsunterlagen vorlegen, z. B.:
 - Rechnungen von Versorgungsunternehmen, Bank- oder Kreditkartenauszüge, Telefonrechnungen usw.
 - Erklärung des Arbeitgebers
 - Schriftlicher Mietvertrag
 - Mietnachweise
 - Erklärung eines öffentlichen Bediensteten
- Die FEMA akzeptiert jetzt auch Kfz-Zulassungen, Briefe von örtlichen (öffentlichen oder privaten) Schulen, bundes- oder landesweiten Leistungserbringern, sozialen Einrichtungen oder Gerichtsdokumente.
- Als letzte Möglichkeit können die Antragsteller auch eine unterzeichnete Erklärung des Eigentümers eines Gewerbe- oder Wohnmobilparks oder eine Selbstbescheinigung für ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen vorlegen.
- Wenn die Überlebenden der FEMA innerhalb von zwei Jahren nach einer früheren Katastrophe einen Belegungsnachweis vorgelegt haben, müssen sie dies nicht erneut tun.

Antragsteller in Florida, die kostenlosen Rechtsbeistand bei der Dokumentation von Wohneigentum benötigen und sich keinen Anwalt leisten können, können die Disaster Legal Aid Hotline unter 866-550-2929 anrufen. Die Hotline steht rund um die Uhr (24/7) zur Verfügung und Anrufer können jederzeit eine Nachricht hinterlassen.

Um einen Antrag auf FEMA-Katastrophenhilfe zu stellen, gehen Sie bitte online auf [DisasterAssistance.gov](https://www.disasterassistance.gov); nutzen Sie [FEMA-App](#) für Handys oder rufen Sie 800-621-3362 an. Hilfe steht in den meisten Sprachen zur Verfügung. Wenn Sie einen Relay-Dienst verwenden, geben Sie FEMA die Nummer für diesen Service.

